

1957 verbrachte die Gräfin einen ausgedehnten Englandsaufenthalt und erlernte dabei die englische Sprache.

Ihren künstlerischen Neigungen folgend, besuchte Marie Kinsky dann für sechs Semester die Schule für Gebrauchsgraphik in München und schloss dieses Studium mit dem Diplom ab.

Ein kurzer Parisaufenthalt galt der Vertiefung der französischen Sprachkenntnisse.

Am 30. Juli 1967 vermählte sich Gräfin Marie Kinsky mit Erbprinz Hans-Adam von und zu Liechtenstein. Der Ehe entsprossen die Kinder:

Prinz Alois,	geb. 11. Juni 1968
Prinz Maximilian,	geb. 16. Mai 1969
Prinz Constantin,	geb. 15. März 1972
Prinzessin Tatjana,	geb. 10. April 1973.

Prinz Alois und Prinz Maximilian besuchen das Gymnasium in Vaduz, während Prinz Constantin und Prinzessin Tatjana die Volksschule in Vaduz besuchen. Die Familie des Erbprinzen wohnte bis 1969 im renovierten und ausgebauten «Alten Forsthaus» neben dem Schloss.

Seit August 1974 wohnt die Familie des Erbprinzen im Ostbau des Schlosses Vaduz.

Erbprinz und Erbprinzessin dokumentieren durch ihre Anwesenheit bei öffentlichen Anlässen verschiedenster Art immer wieder ihre Verbundenheit und ihr Interesse, sei es auf politischen, wirtschaftlichen, kulturellen, sportlichen oder anderen Gebieten.

Kunst, Kultur, Theater, Freizeitgestaltung, Umweltschutz, Schulfragen sind vorab die Bereiche, die Ihrer Durchlaucht der Erbprinzessin besonders nahe liegen. Die Erbprinzessin ist Ehrenvorsitzende des Verwaltungsrates der Genossenschaft «Theater am Kirchplatz» in Schaan.